TRAINERIN / LEITUNG

Dr. Gisela Wachinger
Diplom Biologin, Wirtschaftsmediatorin (DGMW)
Ausbilderin Bundesverband Mediation
pro re, Partizipation und Mediation
Bubenhaldenstraße 35, 70469 Stuttgart
Und Leopoldstraße 6, 82319 Starnberg
Telefon: 0711-8106404
Telefax: 0711-8106405
wachinger@wachinger-pro-re.de
www.wachinger-pro-re.de

Schwerpunkte in Ausbildung, Mediation und Forschung

- Umweltkonflikte
- Biodiversität und Klimawandel
- Mediation
- Mehrparteien-Mediation
- Beteiligungsverfahren
- Supervision
- Citizen Science

ORT

Aquaforte, Neufundland, Kanada
www.bellemaisondineanddream.ca/
direkt am East Coast Trail

TERMINE

Die Fortbildung findet als Blockveranstaltung (10 Tage) im Juni 2020 statt. Die genauen Daten für An- und Abreise werden mit den Teilnehmenden vereinbart. Die Buchung bei der Unterkunft kann für Urlaube verlängert werden.
An 7 Tagen werden die Inhalte zu den lokalen und internationalen Konflikten dargestellt, Mediationsinhalte vermittelt und geübt. Die Zeitplanung ist flexibel, 3 Exkursionen zu Landschafts- und Naturschutz-Zielen und Diskussionen mit lokalen Fischern, Verwaltungsfachleuten und Wissenschaftlern (in englischer Sprache) sind Teil der Ausbildung.

KOSTEN

Die Fortbildung (10 Tage) kostet **1500,- € inkl. Mehrwertsteuer**. Darin enthalten sind 50 Stunden Training in kleinen Gruppen, ausführliche Skripte mit Theorie, Hintergrund-Informationen und Übungsanleitungen. Für den Aufenthalt mit kompletter Verpflegung in Neufundland, Transfer von und zum Flughafen, und 3 geführte Exkursionen entstehen weitere Kosten, die vom Veranstalter in Neufundland mit **pauschal 180 CAD pro Tag (etwa 1050,- € inkl. Steuern für die 10 Tage)** angegeben werden. Für Exkursionen mit Schiff oder Kajak werden ggf. Extrakosten berechnet.
An- und Abreise nach St. John's (Flughafen YYT) sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

VERANSTALTER

pro re, Partizipation und Mediation, Stuttgart,
wachinger@wachinger-pro-re.de
in Zusammenarbeit mit Sharon Sinnot in Neufundland. www.bellemaisondineanddream.ca/

ANMEDLUNG

Telefonisch oder schriftlich per Post oder
E-Mail an **pro re**, wachinger@wachinger-pro-re.de

Das Eisberg-Modell live

Mediation von Natur- und Umweltkonflikten

Fortbildung mit Supervision für MediatorInnen Juni 2020 in Neufundland

Konflikte im Zusammenhang mit Naturschutz, Klimaschutz und Energiewende haben einige Besonderheiten: Es sind meist mehrere Interessengruppen mit Vertretern beteiligt, die nicht nur für sich persönlich, sondern für eine ganze Gruppe sprechen. Oft kochen die Emotionen besonders hoch, weil „Natur“ alle angeht.

Diese Konflikte stellen daher eine besondere Herausforderung für MediatorInnen dar: Die Mediation ist anspruchsvoller als bei „nur“ zwei Medianten, die Themen und Interessen müssen in der Gruppe herausgearbeitet werden, manchmal auch mit wechselnden Vertretern, die Lösungen müssen im Konsens gefunden werden. Dafür braucht es besondere Skills, die im Rollenspiel gut geübt werden müssen.

Alle MediatorInnen kennen das Eisbergmodell der Emotionen, die „unter Wasser“ liegen. Aber wer hat schon Eisberge live gesehen? In Neufundland bietet sich diese Möglichkeit im Juni, ohne dass man in ein extremes Klima „eintauchen“ muss. Die Fortbildung „Das Eisbergmodell live – Mediation von Natur- und Umweltkonflikten“ des Büros **pro re** verbindet das Üben der Mediationstechniken mit einer ganz besonderen Naturerfahrung: „Unberührte“ Wälder und Moorgebiete lassen sich in Mitteleuropa kaum noch finden. Die Wildnis von Neufundland zu erleben ist daher auch eine Erweiterung des Wissens zum Naturschutz und ermöglicht Einblicke in globale Umweltkonflikte. Wale quasi aus dem Küchen-fenster zu sehen, riesige Kolonien von Papageien-tauchern und Basstölpeln in einem Tagesausflug zu erleben und Wanderungen an der Steilküste, das sind große Erlebnisse. Die Fortbildung richtet sich an erfahrene MediatorInnen, die in Übung bleiben wollen, ihr Anbieterprofil erweitern und zugleich über den Tellerrand Deutschlands hinausblicken möchten. Bleiben Sie länger für einen Urlaub!

INHALTE DER FORTBILDUNG „DAS EISBERGMODELL LIVE“

Theorie zur Mediation von Multi-Interessen und Mehrparteien-Konflikten

Praktische Übungen an Natur- und Umweltschutzkonflikten in Zusammenarbeit mit Akteuren vor Ort

- Wildtiermanagement (Karibu, Elch)
- Konflikte um den Schutz von Meeresvögeln („Witless Bay“)
- Landschaftsplanung (z.B. Schutzgebiet „Cape St. Mary’s Ecological Reserve”)
- Fischereikonflikte (Kabeljau, Hering, nachhaltige Krabbenfischerei)
- Nationalparkmanagement (Terra Nova NP)
- Management des UNESCO Weltnaturerbe „Mistaken Point Ecological Reserve”
- Konflikte um den Schutz von Meeressäugern (Wale, Seerobben)
- Verkehrsplanung

Konzeption von Mehrpartien-Mediationen

- Konsensfindung in Gruppen
- Konzeption der Mediation globaler Konflikte
- Konzeption von Partizipationsverfahren in Deutschland und Kanada

Skills für die (Mehrparteien-) Mediation im Rollenspiel

- Übungen zu Kommunikationstechniken
- Emotionen und Eskalationen in der Mediation
- Moderation von Runden Tischen

Einzel-Supervision im Anschluss an eine durchgeführte Mediation

Beschreibungen von selbst mediierten Fällen können mitgebracht werden

LEHRMETHODEN

- Aufbauend auf der Berufserfahrung der Teilnehmenden
- Übungen an Szenarien aus Mediationsfällen der TrainerInnen
- Theoretischer Hintergrund in Kurzvorträgen und Skripten
- Rollenspiele zu allen Phasen der Mediation
- Erfahrungsaustausch zu internationalen Umweltkonflikten
- Exkursionen zum Weltnaturerbe „Mistaken Point“, sowie „Cape St. Mary’s“ und „Witless Bay“
- Nach Möglichkeit Exkursion zu einem Eisberg und zu Walbeobachtungen
- Persönliche Rückmeldungen zu allen Übungen
- Walk-Trainings im Moor- und Forstgebiet an der Küste („East Coast Trail“)
- Supervisions- und Covisionstechniken

WICHTIG!

Die Ausbildung findet **ab einer Mindestteilnehmerzahl von 6 und mit höchstens 12 Teilnehmenden** statt. Die Inhalte entsprechen der **Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren, § 2, des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz vom 1.9.2016.** Nach erfolgreicher Absolvierung der Fortbildung in Präsenz erhalten die Teilnehmenden eine Bescheinigung, die die Anforderungen für die 40 Stunden Fortbildung innerhalb von vier Jahren nach der Zertifizierung erfüllt. Je nach Bedarf kann von den Trainerinnen im Rahmen der Fortbildung auch eine Einzelfall-Supervision angeboten werden.